

DER BEETHOVEN- DIRIGENT UNSERER ZEIT



Violinkonzert in D-dur, op. 61
Gidon Kremer - Violine,
The Chamber Orchestra of Europe
9031-74881-2 ZK

"...Hier schien der Funke des
Dämonischen zu zünden.
In Harnoncourts klassischer
Aufführung spielte Kremer mit
der Intensität eines Besessenen."
The Times 8/92

"...Gidon Kremer sang und
träumte den Solopart und hatte
Überraschungen parat..."
Der Standard 7/92

Missa Solemnis D-Dur, op. 123
Mei, Lipovsek, Rolfe Johnson,
Holl, Arnold Schoenberg Chor,
The Chamber Orchestra of Europe
9031-74884-2 ZT (2 CDs)

"...wunderbar melodiose und
herzbewegende mitmenschliche
Musik,...die ich noch nie
annähernd so schön gehört habe
wie in dieser Salzburger
Entdeckungsaufführung..."
Süddeutsche Zeitung 7/92

"...eine schlechthin grandiose
Interpretation..."
FAZ 8/92



NIKOLAUS HARNONCOURT

east west records gmbh - A Time Warner Company

FonoForum

KLASSIK UND HIGH FIDELITY

Verlag:
SZV, Spezial-Zeitschriften-Gesellschaft
mbH & Co. Verlag KG,
Schellingstr. 39 - 43, 8000 München 40,
Telefon 089/237260

Geschäftsführer:
STRATOS TSOBANOGLOU,
ULRICH PLOGER

Redaktion:
Chefredakteur (verantw.):
Dr. SÖREN MEYER-ELLER
Chef vom Dienst:
MARIE-LUISE v. SCHUCKMANN

Test und Technik:
Dipl.-Ing. (FH) THOMAS ZIMMERMANN
ULRICH MICHALIK
Dipl.-Ing. ULRICH WIENFORTH
Dipl.-Ing. REINHARD PAPROTKA

Grafische Gestaltung:
URSULA MICHAELIS

Fotos:

ROLF-DIETER WINTER

Durchführung sämtlicher Tests:
SZV-Zentrallabor

Technischer Direktor:

Dipl.-Ing. WALTER SCHILD

Meßtechnik:

MAX MARQUARDT, MARTIN KURZ,

Dipl.-Ing. (FH) UDO RATAI,

Dipl.-Ing. (FH) MICHAEL KOGLER

Herstellung: GERHARD ALBERT

Ständige freie Mitarbeiter:

Musik: Susanne Benda, Dr. Werner Bollert, Kalle Bur-
mester, Peter Cossé, Hans-Christian von Dadelen, Dr.
Martin Elste, Gerd Filtgen, Volkmär Fischer, Herbert
Glossner, Dr. Helge Grünewald, Wolfram Goertz, Al-
fons Hirth, Norbert Hornig, Clemens Höslinger, Dr.
Gerd Hüttenhofer, Dr. Matthias Hützel, Tili Janczuko-
wicz, Matthias Keller, Peter Kerbusch, Dr. Hanspeter
Krellmann, Dr. Hartmut Lück, Dr. Kurt Malsch, Dr.
Franz Peter Messmer, Dr. Rainer Nolden, Dr. Peter
Pachl, Dr. Gerhard Pätzig, Dr. Wolf-Dieter Peter, Dr.
Werner Pfister, Dr. Eva Pindör, Ekkehard Pluta, Dr.
Klaus Peter Richter, Joachim Salau, Dr. Gero Schließ,
Hermann Schönegger, Dr. Gisela Schubert, Dr. Diet-
her Steppuhn, Tilman Urbach, Dr. Bernhard Uske,
Thomas Voigt, Rainer Wagner, Dieter Weiss, Dr. Ger-
hard Wienke, Hans-Theodor Wohlfahrt.

"FonoForum" erscheint monatlich. Anschrift der SZV,
Spezial Zeitschriften Gesellschaft mbH & Co. Verlag
KG, der Redaktion und aller Verantwortlichen: Schel-
lingstr. 39-43, 8000 München 40, Tel.: 089/237260, Te-
lex 089/23726-125

Anzeigen:

Anzeigenmarketing:

HERMANN WITTEMANN

Anzeigenleitung:

KURT ERZINGER (verant.)

Anzeigenverkaufsleitung:

ANJA REZSUCHA

Anzeigenabwicklung:

ULRIKE BARTEL

MARKT-ANZEIGEN

TINO KRENSE

Anzeigenrepräsentanten: Peter Cagli, Medien Marke-
ting GmbH, Langerstr. 4, 8000 München 80, Tel.:
089/4708015; Claus Fetter, Media Contact, Brabandstr.
1, 2000 Hamburg 60, Tel.: 040/5111054; Verlagsservice
Wolfgang Hoff GmbH, Am Wehrhahn 38, 4000 Düssel-
dorf 1 Tel.: 0211/354018; Karl-Heinz Hörnle BDV, Ver-
lagsbüro, Klingenweg 1, 6000 Frankfurt 60, Telefon:
06109/22772; Peter Subklew, Erlenweg 2, 7042 Dach-
tel, Tel.: 07056/2633; PRINT CONTACT Gesellschaft
für Medienvertretungen mbH, Brunnenstr. 19-21,
O-1054 Berlin, Telefon 030/2885-223

Vertrieb: MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH
& Co. KG, Breslauer Str. 5, 8057 Eching, Tel.:
089/319006-0 - Tx. 05-22656 - Telefax 089/319006-13

Abonnement-Verwaltung: WASO-Verlags- und Versi-
cherungsservice GmbH & Co. KG, Am Kiekenbusch 11
a, Postfach 290180, 4100 Duisburg 29, Tel. 0203/769080

Copyright für alle Beiträge, Melodien, Diagramme und
Fotos bei SZV Spezial-Zeitschriften-Gesellschaft mbH
& Co. Verlag KG. Die Zeitschrift und alle in ihr en-
thaltenen Beiträge, Melodiogramme und Abbildungen
sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der ge-
setzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne
Einwilligung des Verlages strafbar. Für unverlangte
Einsendungen keine Gewähr. Namentlich gekenn-
zeichnete Beiträge unserer Mitarbeiter stellen nicht
unbedingt die Meinung der Redaktion dar. "FonoFor-
um" darf nur mit schriftlicher Genehmigung des Ver-
lages in Lesemappen geführt werden. Einzelbezugs-
preis 8,80 Mark. Jahresabonnement Inland 92,40 Mark
(inkl. Porto). Jahresabonnement Ausland 99,60 Mark
(inkl. Porto). Kündigung zwei Monate vor Abonne-
mentsablauf. Im Handel vergriffene Einzelhefte kön-
nen beim MZV zu 7,80 Mark plus Porto gegen Voraus-
kasse auf Postscheck-Konto München, Kto. 99870-800
bezogen werden. In Fällen höherer Gewalt kein An-
spruch auf Lieferung und Rückzahlung des Bezugs-
preises. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist München.
Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 29 vom 1.1.93
gültig. Printed in Austria by Oberndorfer Druckerei,
Oberndorf bei Salzburg.

ISSN 0015-6140

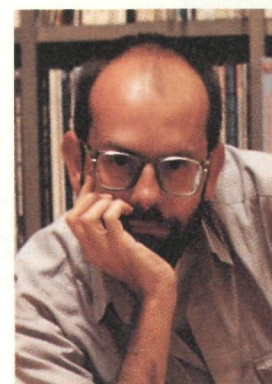
BTX 6636676

Titelfotos: Weinberg/BMG-Ariola, Rolf-Dieter Winter



MUSIK & MEINUNG

Vergangenes Bewußtsein



45 Jahre Archiv Produktion, 40 Jahre
Concentus Musicus, 30 Jahre Das Alte
Werk; all die Wenzingers, Leonhardts,
Gardiners, Pinnocks und Norringtons
mit ihrer geradezu revolutionären und
so erfolgreichen Idee einer neuen Alten
Musik - all dies und doch nicht genug,
wenn es um die Befriedigung der Klas-
sik-Bedürfnisse der Masse geht? Da ver-
marktet Sony „Bach's Greatest Hits“ -
23 Stücke auf zwei CDs -, als hätte es
die Erfolgsstory von den sogenannten
Originalinstrumenten nicht gegeben.

Was sich gezielt an den Klassik-Einsteiger wendet,
weil es zu niedrigem Preis in den Racks der Kaufhäu-
ser und Supermärkte auf Massenkonsum wartet,
schafft musikalisches Bewußtsein. Ob sich die Marke-
ting-Abteilung der Sony darüber im klaren ist, daß
sie mit ihren Backkatalog-Koryphäen Ormandy, Car-
los, Biggs und Gould mehr als ein halbes Jahrhundert
musikgeschichtlicher Forschung und über ein Viertel-
jahrhundert rezeptionsgeschichtliches Geschehen ne-
giert, daß sie ein längst vergangenes Bewußtsein re-
petiert? „Bach's Greatest Hits“ sind Kuriositäten in-
zwischen, hochinteressante Interpretationen - für den
Kenner der Bach-Aufführungspraxis. Sie sollten mit
entsprechendem Kommentar im elitären Hoch-
preisangebot vermarktet werden, als Dokumente ei-
ner historischen, mittels der Schallplatte inzwischen
verdrängten Bach-Rezeption. In den Racks haben
sie nichts zu suchen.

Martin Elste